

## Einfacher machen

Warum BIM ein zentraler Baustein in der Digitalisierungsstrategie der Deutschen Bahn ist



Heinz Ehrbar, Leiter Competence Center Großprojekte 4.0 bei der Deutschen Bahn



**Am 28. Mai findet in Berlin die zweite DB BIM-Messe statt – organisiert vom Vorstandsressort Infrastruktur der Deutschen Bahn AG zusammen mit MuM. Im Vorfeld dieser Veranstaltung haben wir uns mit Heinz Ehrbar, Leiter Competence Center Großprojekte 4.0 bei der Deutschen Bahn über BIM und die geplante Messe unterhalten.**

**MuM:** Es gibt derzeit sehr viele BIM-Veranstaltungen. Was macht die DB BIM-Messe so besonders? Was sollen die Besucherinnen und Besucher von dort mitnehmen?

**Heinz Ehrbar:** Wir möchten bei dieser Veranstaltung den Dialog mit unseren Partnern vertiefen. In lockerer Atmosphäre sollen Menschen, die sich im Umfeld der Deutschen Bahn mit BIM befassen, miteinander ins Gespräch kommen. Eingeladen sind unsere Schlüsselpartner: Planer, Unternehmer, Ministerien, Behörden, Hochschulen, Forschungsinstitute. Wir wollen voneinander lernen, einander zeigen, wo wir stehen. Es geht nicht um Frontalunterricht oder um die Demonstration, wie großartig wir sind, sondern um Diskussion und Austausch auf Augenhöhe.

**MuM:** Welche Rolle spielt BIM für die Deutsche Bahn?

**Heinz Ehrbar:** Die BIM-Implementierung ist ein zentraler Baustein der Digitalisierungsstrategie der DB. Die Digitalisierung wird unseren Kunden einen spürbaren Mehrwert in Form von höherer Qualität und Zuverlässigkeit unserer Dienstleistungen bringen. Die Bahn selbst wird von höherer Wirtschaftlichkeit und wachsender Arbeitgeberattraktivität profitieren. Wir wollen unsere Infrastruktur besser planen, bauen und betreiben, um bessere Infrastruktur planen, bauen und betreiben zu können.

**MuM:** Bahnen sind auch grenzüberschreitend unterwegs. Wo stehen denn die Bahnunternehmen der Nachbarländer in Sachen BIM?

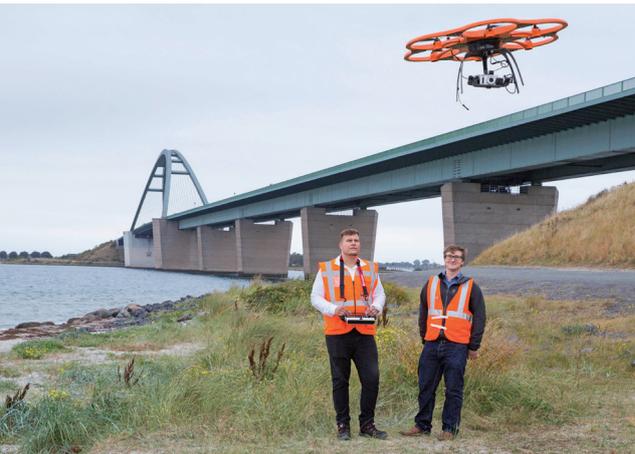
**Heinz Ehrbar:** Die Zusammenarbeit mit anderen Bahnen reicht sogar weit über unsere direkten Nachbarländer hinaus. Wir diskutieren z. B. auch mit den Chinesen über BIM-Standards. Die Schweiz hat in Sachen BIM in den letzten Jahren erheblich aufgeholt, und auch in Frankreich wird BIM stark angeschoben. Es gibt einen intensiven Austausch mit unseren direkten Nachbarbahnen, und deren Vertreter werden selbstverständlich auch auf der DB BIM-Messe anwesend sein.

Im Übrigen geht es bei Fragen der Standardisierung nicht nur um Bahnthemen. Wir müssen weit genug über den Tellerrand schauen und auch andere Verkehrssysteme einbeziehen: Wo z. B. mit dem Straßen- oder Flughafenbau gemeinsame Standards möglich sind, muss man sie erarbeiten. Gleichzeitig muss man prüfen, wo es Unterschiede gibt, die man vielleicht erst auf den zweiten Blick sieht. Wir sehen hier auch die Politik in der Pflicht, diese Bemühungen mit voranzutreiben. Aber wir als Bahn sind natürlich gern behilflich, den Dialog anzustoßen und am Laufen zu halten.

**BIM-Messe 2019**

Ein Weg – Ein Ziel | Dienstag, 28. Mai | Berlin





Die Scherkondetalbrücke (576,5 m lang) ist eine zweigleisige Eisenbahnüberführung der Strecke Erfurt-Leipzig-Halle.

**MuM:** Sie haben vor wenigen Tagen die neue BIM-Strategie der Bahn veröffentlicht. Lässt sich in wenigen Worten sagen, was die Bahn vorhat?

**Heinz Ehrbar:** BIM macht vielen Menschen Angst; es geht um neue Standards, um Regeln, um neues Denken, um eine neue Art der Zusammenarbeit. In Deutschland neigt man dazu, erst einmal ein umfassendes Regelwerk aufzustellen, zu überprüfen und zu verabschieden, ehe man beginnt, Dinge zu tun. Wir möchten die Dinge einfacher machen, damit man „einfach machen“ kann. In unserem Strategiepapier haben wir bewusst einfache Begrifflichkeiten gewählt, wie z. B. „Netz“, „Strecke“, „Objekt“ und „Element“, die nicht 1:1 dem Regelwerk bei der Bahn entsprechen. Aber sie sind für alle verständlich und erleichtern den Einstieg.

Die Digitalisierung umfasst eine Fülle von Themen, die man nicht alle gleichzeitig angehen kann. Wir wollen diese Themen entflechten und in drei Phasen voranschreiten: Die erste Phase nennen wir Konvergenz: eine Konsolidierung und Standardisierung der zahlreichen projekt- und firmenspezifischen Lösungen im Bereich der Planung. Bis 2025 wollen wir dann in der zweiten Phase die digitale Kompetenz aufbauen und BIM auf die gesamte Lieferkette für das Planen und Bauen ausdehnen. Auch unsere Partner und Lieferanten müssen spätestens in dieser Phase BIM-fähig werden. In der dritten Phase, der digitalen Transformation, soll BIM vollständig für Planen, Bauen und Betreiben genutzt werden. Gleichzeitig haben jede Gesellschaft und jeder Partner bereits jetzt die Möglichkeit, Projekte zu realisieren, die zur zweiten oder dritten Phase gehören. Es geht dann wieder darum, voneinander zu lernen, damit nicht bei jedem Projekt das Rad neu erfunden werden muss.

**MuM:** Was bedeutet das für die Partner der Bahn?

**Heinz Ehrbar:** Unsere Schlüsselpartner sind in Sachen BIM schon heute mindestens so weit wie wir. Im Moment ist es für uns wichtig, an Schlüsselthemen wie Kostenstruktur oder Planungsqualität festzuhalten und gemeinsam mit den Partnern daran zu arbeiten, Standards zu entwickeln, die wirklich Sinn machen. Die DB BIM-Messe soll hier ein Fixpunkt für den Austausch sein.

**MuM:** Sie haben MuM mit der Organisation der DB BIM-Messe beauftragt. Was erwarten Sie davon?

**Heinz Ehrbar:** MuM hat sich innerhalb der DB als Partner etabliert – einerseits im Bereich der Ausbildung, andererseits auch durch professionelle Veranstaltungsorganisation wie der halbjährlichen BIM-Fachtagungen der DB Station & Service. Wir haben den Anspruch, dass die DB BIM-Messe eine der „besseren BIM-Veranstaltungen“ ist, ein Event, an dem man nicht vorbeikommt, wenn man sich im Umfeld der Bahn mit BIM beschäftigt. Bei BIM geht es darum, die Menschen mitzunehmen, und MuM unterstützt uns, die richtigen Menschen zusammenzubringen und eine Atmosphäre zu schaffen, die Austausch und Lernen ermöglicht.

**MuM:** Herr Ehrbar, vielen Dank für das Gespräch.

Die **DB BIM-Messe** findet am 28. Mai 2019 von 9 bis 20 Uhr in den Bolle Festsälen in Berlin statt. Information und Anmeldung: [www.db-bim-messe.de](http://www.db-bim-messe.de)